



<https://biz.li/4agm>

DIE LEINETALSCHULE IN JEINSEN WIRD GESCHLOSSEN

Veröffentlicht am 15.11.2019 um 10:43 von Redaktion LeineBlitz

In geheimer Abstimmung hat am gestrigen Donnerstagabend im Foyer der Ernst-Reuter-Schule der Rat der Stadt Pattensen die Schließung der Leinetalschule im Ortsteil beschlossen, folgte damit dem Antrag der Stadtverwaltung. Der Abstimmung über die Zukunft der Grundschule war eine teilweise hitzige Debatte vorausgegangen. Bürgermeisterin Ramona Schumann appellierte vor der Abstimmung an alle Beteiligten, dass unabhängig vom Abstimmungsergebnis viel abzarbeiten sei und alle daran mitwirken sollten.. Wie berichtet wird seit geraumer Zeit das Konzept der Stadtverwaltung kontrovers diskutiert. Das Konzept sagt aus, die Leinetalschule in Jeinsen zu schließen und die Grundschüler in Schulenburg in einem neuen Gebäude zu unterrichten, die Schule in Jeinsen soll zu einer Kindertagesstätte umgebaut werden. Vor der



Die Pattenser Ratsvorsitzende Julia Recke (Zweite von links) gibt soeben das Ergebnis der Abstimmung über die Leinetalschule in Jeinsen bekannt.

Abstimmung überraschte Ratsmitglied Jonas Soluk (CDU) sogar seine Fraktion mit dem Antrag, den Beschluss auszusetzen und neue wissenschaftliche Erhebungen in Auftrag zu geben. "Es ist noch längst nicht alles ausdiskutiert, es gibt noch Untersuchungsbedarf." Zudem warf Soluk den Planern dieses Konzeptes Dilettantismus vor. CDU-Fraktionsvorsitzender Dr. Horst Bötger beantragte darauf sichtlich überrascht eine Sitzungsunterbrechung. Für den Vorwurf des Dilettantismus bekam Soluk scharfe Kritik vom Ratsherrn Jens Ernst und dem Ersten Stadtrat Axel Müller. Bürgermeisterin Ramona Schumann hielt Jonas Soluk vor, weshalb er erst jetzt mit diesem Antrag komme, das hätte er bereits Wochen oder Monate zuvor tun können. Wenn jetzt ein weiteres Gutachten in Auftrag gegeben werden würde, müsste mit einer Verzögerung von mehreren Monaten bis hin zu einem Jahr gerechnet werden. Die Ratsherren Günter Kleuker und Dirk Meyer von den Unabhängigen versuchten, die Ratsmitglieder davon zu überzeugen, dass der Erhalt der Leinetalschule von großer Bedeutung für Jeinsen sei. Meyer beklagte überdies den Tatbestand der geheimen Abstimmung und gebrauchte in diesem Zusammenhang auch das Wort "feige". Der Antrag von Jonas Soluk wurde mehrheitlich abgeschmettert und die Schließung der Leinetalschule mit 20 Ja-Stimmen, neunmal Nein und einer Enthaltung angenommen. Dem Zeitplan folgend sollen die Grundschüler zum 1. August 2022 nach Schulenburg umziehen beziehungsweise neue Abc-Schützen eingeschult werden. Beschlossen wurde gern Abend überdies, dass die Kinder-Krippe in Hüpede/Oerie bis wenigstens 31. Oktober 2021 bestehen bleiben soll. **Weitere Ratsbeschlüsse:** Für das Pattenser Schwimmbad wird ein überplanmäßiger Zuschuss für Instandhaltungsarbeiten von 55 000 Euro bewilligt. Katrin Buchmann ist zur neuen Behindertenbeauftragten der Stadt berufen worden, sie arbeitet ehrenamtlich und ihr Wahlzeit beträgt fünf Jahre.